



Amtsblatt für das Amt Peitz

Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden
Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst,
Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce,
Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo

Jahrgang 30, Nummer 9, Peitz, den 28.09.2021

IMPRESSUM

Herausgeber: Amt Peitz

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Elvira Hölzner,
03185 Peitz, Schulstraße 6,
Telefon 035601 38-0, Telefax: 035601 38-170

Redaktion: Telefon 035601 38-115, Telefax: 035601 38-177
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0

Das „Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo“ erscheint mindestens einmal im Monat, jeweils Mittwoch mit einer Auflage von 6.500 Stück und wird an alle erreichbaren Haushalte im Amt Peitz kostenlos verteilt.

Einzel Exemplare sind kostenlos beim Herausgeber oder gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Bekanntmachungen

Amt Peitz

Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für „Sandpisten““

Seite 2

Amt Peitz Picnjo Wózjawjenje wó pšewježenju ludowego póžedanja

„Ludowa iniciatiwa za wótpóranje wótwórjeńskich pšinoskow za ‘pěskowe pisty““

Seite 3

Jagdgenossenschaft

Einladung zur Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Peitz

Seite 7

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Drachhausen

Seite 7

Einladung Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Heinersbrück/Grótsch

Seite 7

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Preilack

Seite 7

Sonstige Amtliche Mitteilungen

Sitzungstermine

Seite 8

Beschlüsse der Gemeindevertretungen

Seite 8

Jagdgenossenschaft Turnow - Beschlüsse der Jahreshauptversammlung

Seite 9

Sprechstunden der Bürgermeister

Seite 10

Ende der öffentliche Bekanntmachungen

Nächster Redaktionsschluss/Nächster Erscheinungstermin

Seite 10

Öffentliche Bekanntmachungen

Amt Peitz

Abstimmungsbehörde: Amt Peitz/Picnjo
Gemeinde: Drachhausen/Hochoza,
 Drehnow/Drjenow,
 Heinersbrück/Móst,
 Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej,
 Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/
 Turnow-Pšituk, Stadt
 Peitz/Picnjo
Stimmkreis: 41 – Spree-Neiße I

Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für ‚Sandpisten‘“

Die Vertreter der Volksinitiative „Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für ‚Sandpisten‘“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Absatz 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

12. Oktober 2021 bis zum 11. April 2022

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Gemäß § 17 Absatz 2 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragungsliste nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben; diese Bürgerinnen und Bürger können ihr Eintragsrecht jedoch auch bei den zu Buchstabe A) angeführten weiteren Eintragungsstellen ausüben.

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **11. April 2022**

- das 16. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem **12. April 2006** geboren sind,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben sowie nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten

Das Volksbegehren kann durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen der Abstimmungsbehörde (Nummer 1) bis Montag, den 11. April 2022, 16 Uhr unterstützt werden.

Lfd. Nummer 1, Eintragungsstelle: Amt Peitz, Bürgerbüro, Schulstraße 6, 03185 Peitz. *Eintragungszeiten zu den derzeitigen Dienststunden:*

Montag, Donnerstag:	08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr
Dienstag:	08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach telefonischer Vereinbarung
Freitag:	08:30 Uhr - 12:00 Uhr
jeden 2. und 4.	
Samstag im Monat:	08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Aufgrund von eingeschränkten Sprechzeiten während der Corona Pandemie ist eine telefonische Voranmeldung erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt zu den üblichen Dienststunden.

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Absatz 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung - VVVBbg).

Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Absatz 1 VAGBbg i. V. m. § 8 Absatz 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Absatz 2 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 15 Absatz 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Absatz 2 VVVBbg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 15 Absatz 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Absatz 4 VVVBbg).

B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail oder Fax) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der **Abstimmungsbehörde** gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben (§ 15 Absatz 6 Satz 4 VAGBbg). Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person kann sich bei der Antragstellung auch der Hilfe einer Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Absatz 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Absatz 2 Satz 2 VAGBbg). Eintragungsscheine können bis zwei Tage vor Ablauf der Eintragsfrist beantragt werden (§ 8a Absatz 5 VVVBbg).

Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.

Die Eintragung muss persönlich vollzogen werden. Wer wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die briefliche Eintragung persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Absatz 2 Satz 2 VAGBbg). Auf dem Eintragungsschein hat die eintragungsberechtigte Person oder die Hilfsperson gegenüber der Abstimmungsbehörde an Eides statt zu versichern, dass sie die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder nach dem erklärten Willen der eintragungsberechtigten Person abgegeben hat (§ 15 Absatz 7 VAGBbg).

Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 11. April 2022, 16 Uhr eingeht. Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für „Sandpisten“

Der Landtag wird aufgefordert, die gemeindlichen Erschließungsbeiträge für sogenannte „Sandpisten“ abzuschaffen, d. h. für Erschließungsanlagen oder Teile von Erschließungsanlagen, die vor dem 3. Oktober 1990 hergestellt oder für Verkehrszwecke genutzt wurden. Der Landtag möge eine entsprechende Änderung des Kommunalabgabengesetzes vornehmen.

Begründung: Straßen sind Teil der Infrastruktur und damit der Daseinsvorsorge für jedermann. Als öffentlicher Raum sollten sie auch durch die Allgemeinheit finanziert werden. Ein besonderer Vorteil für anliegende Grundstücke ist nicht quantifizierbar. Eine Anliegerbeteiligung an Erschließungsbeiträgen ist nur gerechtfertigt, wenn es sich um neu angelegte Straßen handelt, weil sie dann erstmals die Möglichkeit erhalten, ihr Grundstück auch mit Fahrzeugen zu erreichen. Bei einer seit Jahrzehnten bestehenden „Sandpiste“ bestand diese Möglichkeit aber auch schon früher.

Dann sollten die Anlieger auch darauf vertrauen dürfen, dass aufgrund der langjährigen Benutzungsmöglichkeit keine Erschließungsbeitragspflichten mehr für die Fahrbahn, die Entwässerung, den Gehweg und das Straßenbegleitgrün entstehen werden. Erfolgt gleichwohl eine Heranziehung, führt dies bei den Betroffenen häufig zu Unverständnis und untergräbt das Vertrauen in die Rechtsordnung. Aus Gründen der Rechtssicherheit und der Gerechtigkeit ist es geboten, sog. „Sandpisten“ von der Heranziehung zu Erschließungsbeiträgen auszunehmen. Im Übrigen werden auch bei Landes- und Bundesstraßen keine Erschließungsbeiträge erhoben.

Peitz/Picnjo, den 01.09.2021

Die Abstimmungsbehörde:

E. Hölzner
Amtdirektorin

- Siegel -

**Wótgłosowańske zastojnstwo:
Gmejna:**

**Amt Peitz/Picnjo
Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow,
Heinersbrück/Móst, Jänschalde/Janšojce,
Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce,
Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk, Stadt Peitz/Picnjo
41 - Sprjewja-Nysa I**

Głosowański wokrejs:

Wózjawjenje

wó pšewježenju ludowego póžedanja „Ludowa iniciatiwa za wótpóranje wótwórjeńskich pšinoskow za ‘pěskowe pisty’”

Zastupniki ludoweje iniciatiwy „Ludowa iniciatiwa za wótpóranje wótwórjeńskich pšinoskow za ‘pěskowe pisty’ su w pšawem casu pšewježenje ludowego póžedanja pominali. Krajne kněžarstwo abo tšešina cłonkow Krajnego sejma Bramborskeje njejsu w póstajonem casu § 13 pódstawk 3 kazni ludowego wótgłosowanja (VAGBbg) skjaržbu pšešiwu dopušćenju ludowego póžedanja zapódali.

Ludowe póžedanje móžo se wót wšykných do głosowanja wopšawnjonych bergaŕkow a bergarjow wót

12. oktobra 2021 až do 11. apryla 2022

ze zapisanim do wupołożonych zapisańskich lisćinow abo z listowym zapisanim na tych zapisańskich łopjenach pódpěrowaš. Wótpowědujucy § 17 wótwórk 2 VAGBbg mógu bergaŕki a bergarje swójo pšawo na zapisanje ze zapisanim do amtskeje zapisańskeje lisćiny jano pla togo wótgłosowańskego zastojnstwa teje gmejny wugbaš, žož swójo bydlenje maju, pla wěcej bydlenjow swójo głowne bydlenje abo, jo-lic njamaju bydlenje w Zwězkowej republice, swójo wšedne pšebywanje maju; te bergaŕki a bergarje mógu swójo pšawo na zapisanje pak teke pla tych pód pismikom A) napisanych dalšnych zapisańskich měštnach wugbaš.

Do zapisanja wopšawnjone su wótpowědujucy § 16 VAGBbg w zwisku z §§ 5 a 7 Bramborskeje krajneje wuzwólwańskeje kazni (BbgWahlG) wšykne nimske bergaŕki a bergarje, kenž su w casu zapisanja abo nejžpózdzej dnja **11. apryla 2022**

- swójo 16. žywjeńske lěto dopołnili, pótakem se pšed **12. aprylom 2006** narožili su,
- nanejmjenjej mjasec w Bramborskej swójo stawne bydlenje maju abo, jo-lic njamaju bydlenje w Zwězkowej republice Nimska, swójo wšedne pšebywanje maju ako teke,
- njejsu pó § 7 BbgLWahlG wuzamknjone z wuzwólwańskego pšawa.

A) Pódpěrowanje ludowego póžedanje ze zapisanim do zapisańskich lisćinow

Ludowe póžedanje móžo se ze zapisanim do wupołożonych zapisańskich lisćinow w slědujucych zapisańskich rumnosćach wótgłosowańskego zastojnstwa (nr. 1) až do pónježeze, 11. apryla 2022, zeger 16:00 góz pódpěrowaś:

Běžny numer 1

zapisańske městno: Amt Picnjo, bergaŕski běrow, Šulska droga 6, 03185 Picnjo.

zapisańske case we slědujucych službných góžinach:

pónježeze, stwórtk: 08:30 góžin - 12:00 góžin a 13:00 góžin - 15:30 góžin

wałtoru: 08:30 góžin - 12:00 góžin a 13:00 góžin - 18:00 góžin

srjodu: pó telefonisken dogronjenju

pětk: 08:30 góžin - 12:00 góžin

kuždu 2. a 4.

sobotu w mjasecu: 08:30 góžin - 12:00 góžin

Dla wobgranicowanych službných góžinow wob cas Corona pandemije jo telefoniske pšizjawjenje trjebne. Wudawanje terminow jo w normalnych službných góžinach móžne.

Wósoby, kenž kšě se do zapisańskich lisćinow zapisaś, maju se wó swójej wósobje wupokazaś (§ 7 pódstawk 1 jadnańskego póředa ludowego póžedanja – VVVBbg).

Chtož se do zapisańskeje lisćiny zapisuju, musy wósobinski a rukopisnje pódpisaś. Mimo pódpisa muse se familijowe mě, pšedmě, žeń naroženja, bydleńske město a bydlenje, pla wěcej bydlenjow głowne bydlenje abo wšedne pšebywanje, ako teke žeń zapisanja zapisaś, tak až se daju derje cytaś (§ 18 pódstawk 1 VAGBbg w zwisku z § 8 pódstawk 1 VVVBbg). Zapisanje njamóžo se pó § 18 pódstawk 2 VAGBbg wěcej slědk wześ.

Do zapisanja wopšawnjone wósoby, kenž dla šělnego bracha njejsu w połoženju, zapisanje sami wugbaś a to z pokazku na swój brach napisaś daju, se pó zastojnsku do zapisańskeje lisćiny zapišu (§ 15 pódstawk 2 VAGBbg w zwisku z § 8 pódstawk 2 VVVBbg).

Do zapisanja wopšawnjone wósoby, kenž dla šělnego bracha do zapisańskeje rumnosći pśis njamógu abo jano pód njepśispiwajobnymi šěžkosćami tam dojs mógu, mógu wósobje swójeje dowěry (pomocna wósoba) nadawk daś, swójo zapisańske pšawo wugbaś. Za to ma do zapisanja wopšawnjona wósoba pomocnej wósobje wótpowědujucu połnomóc wupisaś (§15 pódstawk 2 VAGBbg w zwisku z § 7 pódstawk 4 VVVBbg).

B) Pódpěranje ludowego póžedanja z listowym zapisanim

Kuždy do zapisanja wopšawnjony ma pšawo, na pšosbu ludowe póžedanje z listowym zapisanim pódpěraś. Pšosba móžo se wót do zapisanja wopšawnjoneje wósoby sameje abo jadneje wót njeje społnomócnjoneje wósoby pisnje, elektroniski (na pśikład z e-mail abo faksom) abo wustnje (za zapisanje) we **wótgłosowańskem zastojnstwje** stajiś, w kótaremž do zapisanja wopšawnjona wósoba swójo bydlenje, pla wěcej bydlenjow swójo głowne bydlenje, abo swójo wšedne pšebywanje ma. Pśi elektroniski stajonej pšosbje musy se žeń naroženja pšosbu stajuceje wósoby pódaś (§15 pódstawk 6 sada 4 VAGBbg). Telefoniske stajanje póžedanja njejo dowólone.

Póžedanje stajeca wósoba móžo pśi stajanju pšosby teke pomoc wósoby swójeje dowěry (pomocneje wósoby) wužywaś (§ 15 wódstawk 6 sada 2 w zwisku z § 15 pódstawk 2 sada 2 VAGBbg).

Zapisańske łopjena mógu se až do dwa dnja pšed zakóńcenim zapisańskego casa póžedaś (§ 8a pódstawk 5 VVVBbg).

Za listowe zapisanje trjebne pódlóžki (zapisańske łopjeno a listowa wobalka) se póžedanje stajucej wósobje dermo pšipóscelu.

Zapisaś musy se wósobinski. Chtož dla šělnego bracha w položanju njejo, listowe zapisanje wósobinski pšewjasć, móžo pomoc jadneje wósoby (pomocna wósoba) wužywaś (§ 15 pódstawk 2 sada 2 VAGBbg). Na zapisańskem łopjenje ma do zapisanja wopšawnjona wósoba abo pomocna wósoba napšešiwu wótgłosowańskemu zastojnstwoju město pšisegi wobwěsćiś, až jo wuzjawjenje pódpěranja ludowego póžedanja wósobinski a pó wuzjawjonej wóli do zapisanja wopšawnjoneje wósoby wótedała (§15 pódstawk 7 VAGBbg).

Pśi listowem zapisanju musy do zapisanja wopšawnjony zapisańske łopjeno scasom na to na amtskej listowej wobalce pódané městno wótpóslaś, až zapisański list nanejpózdžej 11. apryla 2022, 16.00 góžin dožjo.

Zapisański list se we Zwězkowej republice Nimska jadnučki z Nimskim postom AG dermo pósrědnijo. Zapisański list móžo se teke na tom na listowej wobalce pódanem městnje wótedaś.

Pominane ludowe požedanje ma slědujucy pósłowny tekst:

Ludowa iniciatiwa za wótpóranje wótwórjeńskich pśinoskow za “pěskowe pisty”

Krajny sejm se napominajo, wótpóraś gmejnske wótwórjeńske pśinoski za tak pomjenjone “pěskowe pisty”, to groni za wótwórjeńske založki abo žele wótwórjeńskich založkow, kenž su južo pśed 3. oktobrom 1990 nastali abo za wobchadne zaměry se wużywali su. Daś krajny sejm wótpowědujuce změny komunalneje wótedankoweje kazni pšewježo.

Wobtwarženje: Drogi su žel infrastruktury a stakim teke žel wšedneje pótrjeby kuždego. Ako zjawny rum dejali se teke wót zjawnosći financěrowaś. Wósebna lěpšyna za pśigranicujuce grunty se njedaju kwantificěrowaś. Wobželenje pśigranicujucych na wótwórjeńskich pśinoskach jo jano wopšawnjone, gaž se jedna wó wutwarjone nowe drogi, dokulaž z tym dostanu pón předny raz móžnosć, na swóje grunty teke z wózydłami dojeś. Pši takej juž lětzasetki eksistěrujucej “pěskowej pisće” pak jo toś ta móžnosć juž do toho była. Pón dejali se pśigranicujuce móc na to spušćić, až na zakłaže dlujkolětnej wužywańskej móžnosći wótwórjeńske pśinoski za jězdnu ceru, wóduwótpušćenje, chódnik a nabocnu zeleń drogow wótwórjeńske pśinoski njenastanu. Stawa se take něco pak, wježo to pla pótrejonych cesto k njedorozměšam a pódrywa dowěru do pšawniskego pórěda. Dla pšawniskeje wěstosći a spšawnosći jo nuznje trjebne, tak pomjenjone “pěskowe pisty” wuwześ z trjebnosći wótwórjeńskich pśinoskow. Mimo togo se teke za krajowe a zwězkowe drogi take wótwórjeńske pśinosku njepominaju.

Peitz/Picnjo, dnja 01.09.2021

wótgłosowańske zastojnstwo:

E. Hölzner
amtska direktorka

službny zygel

Jagdgenossenschaften

Einladung zur Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Peitz

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Peitz lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Jahreshauptversammlung ein. Mitglieder dieser Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer oder deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter von Grundflächen der Gemarkung Peitz, auf denen die Ausübung der Jagd möglich ist. **Die Versammlung findet am Dienstag, dem 19.10.2021 um 18:00 Uhr im Zbaszynek-Saal des Amtes Peitz, in der Schulstraße 6, in 03185 Peitz statt.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfung
5. Vorstellung des Haushaltsplan 2021 - 2022
6. Aussprache zu den Berichten
7. Beschlussfassung
 - A. Entlastung des Vorstandes
 - B. Entlastung der Rechnungsprüfer
 - C. Haushaltplan 2020-2021
8. Bericht der Jagdpächter
9. Beschlüsse
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Sonstiges

gez. Fillmer

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Drachhausen

Die Versammlung findet am **Freitag, dem 22. Oktober 2021 um 19.00 Uhr**, im Gemeindekulturzentrum Drachhausen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesen der Niederschrift der Genossenschaftsversammlung 2019
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 3 bis 5
7. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
8. Bekanntgabe und Beschluss des Haushaltsplanes 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022
9. Wahl des neuen Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft
10. Wahl der Rechnungsprüfer
11. Ausstieg eines Jagdpächters aus dem Jagdpachtvertrages
12. Bericht der Pächtergemeinschaft Drachhausen zur Jagdausübung und Entwicklung der Jagd
13. Schlusswort des Vorstehers

Jeder Jagdgenosse kann sich durch eine geschäftsfähige Person vertreten lassen.

Dies bedarf der schriftlichen Vollmacht, die dem Vorstand vor Beginn der Genossenschaftsversammlung vorzulegen ist.

Gleiches gilt für Familienmitglieder und juristische Personen.

Es wird ein Essen gereicht.

Der Vorstand

Einladung der Jagdgenossenschaft Heinersbrück/Grötsch

Am 08.10.2021 um 19.00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Heinersbrück/Grötsch in der Bauernstube Heinersbrück statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Einwendungen gegen das Protokoll JHV 2019
3. Bericht des Vorstandes
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
5. Bericht zum Haushaltsplan
6. Finanzbericht
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Beschluss zur Entlastung des Kassenführers
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Bekanntgabe der neuen Rechnungsprüfer
11. Verwendung Pachtzins
12. Bericht der Pächtergemeinschaft
13. Vorstellung des neuen Vorstandes
14. Sonstiges

Amt Peitz/Ordnungsamt

Notvorstand der Jagdgenossenschaft

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Preilack

Am **21.10.2021** findet im Kulturraum im Freizeittreff in Preilack unsere Versammlung zur Wahl des neuen Vorstandes der Jagdgenossenschaft Preilack statt.

Beginn ist um **18.00 Uhr**.

Das Tragen eines Mund-Nasen Schutzes ist Pflicht. Die Einhaltung der Abstandsregeln ist erforderlich und wird gewährleistet.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des neuen Vorstandes der Jagdgenossenschaft Preilack
3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers für das Geschäftsjahr 2020/2021
4. Bericht des Kassenführers für das Geschäftsjahr 2019/2020 und 2020/2021
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Aussprache zu den Berichten
7. Bericht der Pächtergemeinschaft Preilack
9. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
10. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
11. Erstellung des Haushaltes für das Geschäftsjahr 2021/2022

Eigentümer, auf deren Land- und forstwirtschaftlichen Flächen die Jagd ausgeübt wird sind zur Genossenschaftsversammlung herzlich eingeladen. Sind Flächenbesitzer verhindert, können sie sich durch einen Bevollmächtigten mit einer schriftlichen Vollmacht und vertreten lassen.

Amt Peitz/Ordnungsamt

Notvorstand der Jagdgenossenschaft

Sonstige Amtliche Mitteilungen

Sitzungstermine

- Stand bei Redaktionsschluss, Änderungen vorbehalten -

Mi., 29.09.

10:00 Uhr Seniorenbeirat des Amtes Peitz
Peitz, AWO Seniorenbegegnungsstätte

Do., 30.09.

19:00 Uhr Sitzung der Gemeindevertretung Tauer
Tauer, OT Schönhöhe, Einwohnertreffpunkt

Di., 05.10.

15:30 Uhr Sondersitzung Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss
Treffpunkt: Brücke Spreewaldstraße in Peitz

Di., 05.10.

19:00 Uhr Sitzung der Gemeindevertretung Teichland
Teichland, OT Bärenbrück, Gemeindezentrum,

Do., 07.10.

19:00 Uhr Sitzung der Gemeindevertretung Drachhausen
Drachhausen, Gemeindekulturzentrum

Di., 12.10.

19:00 Uhr Sitzung der Gemeindevertretung Heinersbrück
Heinersbrück, Gemeindezentrum

Do., 14.10.

17:00 Uhr Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses
Peitz, Amtsbibliothek, Bedum-Saal

Mi., 27.10.

17:00 Uhr Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Peitz
Peitz, Rathaus, Ratssaal

Die aktuellen Sitzungstermine finden Sie auf der Internetseite des Amtes Peitz unter: www.peitz.de/Bürgerportal/Bürgerinformationssystem oder in den amtlichen Bekanntmachungskästen der jeweiligen Gemeinde.

Beschlüsse der Gemeindevertretungen

11. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Peitz am 26.07.2021

Öffentlicher Teil:

Beschluss SP/OA/162/2021:

Der Hauptausschuss der Stadt Peitz/Picnjo empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz/Picnjo, die Friedhofsatzung der Stadt Peitz/Picnjo zu beschließen.

Beschluss SP/OA/164/2021:

Der Hauptausschuss der Stadt Peitz/Picnjo empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz/Picnjo, die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Peitz/Picnjo zu beschließen.

- Der Beschluss wird zurückgewiesen -

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss SP/BA/157/2021:

Der Hauptausschuss der Stadt Peitz stimmt dem Antrag auf Verlängerung des Pachtvertrages für eine Teilfläche von ca. 6.343m² aus dem Flurstück 5/2, Flur 6, Gemarkung Peitz bis zum 31.12.2026 zu. Der Pachtzins beträgt jährlich 60,00 €.

Beschluss SP/BA/162/2021:

A) Der Hauptausschuss beschließt dem Antrag nach folgendem Vorschlag stattzugeben: Variante 1: Rückzahlung der Miete in Höhe von 1.120,00 Euro

Beschluss SP/BA/166/2021:

Der Hauptausschuss der Stadt Peitz beschließt den Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks 95 der Flur 11, Ge-

markung Peitz, da die Stadt diese gemäß § 79 BbgKVerf zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht benötigt. Der Hauptausschuss stimmt dem Verkauf der Teilfläche (ca. 39 m²) des Flurstücks 95 an die Antragsteller zu. Der Kaufpreis beruht auf dem aktuellen Bodenrichtwert von 28,00 Euro/m² und beträgt damit gesamt ca. 1.092,- Euro.

Alle mit dem Verkauf verbundenen Kosten, wie z.B. die Vermessungskosten sowie die Kataster-, Notar- und Grundbuchkosten, sind durch die Erwerber zu tragen.

15. Sitzung der Gemeindevertretung Teichland am 10.08.2021

Öffentlicher Teil:

Beschluss Tei/OA/086/2021:

Die Gemeindevertretung Teichland/Gatojce beschließt die Errichtung von je einer Urnengemeinschaftsanlage für teilanonyme Beisetzungen auf den Friedhöfen in Maust und Bärenbrück.

Beschluss Tei/BA/087/2021:

Die Gemeindevertretung Teichland/Gatojce beschließt den vorliegenden Entwurf zur Satzung der Gemeinde Teichland/Gatojce über die Benutzung des Erlebnisparks sowie den vorliegenden Entwurf zum Tarif der Gemeinde Teichland/Gatojce über die Benutzung des Erlebnisparks.

Beschluss Tei/BA/088/2021:

Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Teichland beschließt die Vergabe von Bauleistungen "Vorhaben Erlebnispark Teichland Anstricharbeiten Holzschutz Fassade" an der Hauptstation, Sportstation und Toilettenanlage an Bieter Nr. 1 (Malerfirma Groch, Turnow-Preilack)

Beschluss Tei/BA/090/2021:

Die Gemeindevertretung Teichland beschließt die Vergabe von Honorarleistungen zur Durchführung einer EU-Ausschreibung für das Vorhaben "Seehafen Teichland-Sportboothafen" für die örtliche Bauüberwachung an ICL Ingenieur Consult GmbH aus Dresden auf der Grundlage des Angebotes vom 22.07.2021 in Höhe von 11.495,40 €.

18. Sitzung der Gemeindevertretung Tauer am 19.08.2021

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Tau/BA/072/2021:

Die Gemeindevertretung Tauer beschließt die Berechnung des Umlegungsvorteils für die vereinfachte Umlegung nach §§ 80 ff Baugesetzbuch für das Verfahren zur Regelung der Grenzverläufe in der Flur 3 Gemarkung Schönhöhe (Teerofen) gemäß Anlage 2.

Öffentlicher Teil:

Beschluss Tau/BA/071/2021:

Die Gemeindevertretung Tauer beschließt, die Versicherungsprämien für die Versicherung eines Mähroboters für den Zeitraum vom 18.08.2017 bis 31.12.2019, gesamt 568,43 €, dem Sportverein SV 1920 Tauer e. V. rückwirkend als Zuschuss zu betrachten.

11. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Peitz am 23.08.2021

Öffentlicher Teil:

Beschluss AP/BA/074/2021:

Der Amtsausschuss des Amtes Peitz beschließt die Vergabe von Bauleistungen am Vorhaben Mosaik Grundschule Peitz Fenstersanierung an Bieter Nr. 1 (Firma Eckhard Stedtler & Partner OHG, Cottbus)

Beschluss AP/BA/075/2021:

Der Amtsausschuss des Amtes Peitz/Picnjo beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Bauvorhaben Modernisierung der Netzwerkstruktur in der Krabat-Grundschule Jänschwalde/Janšojce in Höhe von 33.798,68 € -brutto- an Bieter Nr. 1 (Firma elmak GmbH, Peitz)

11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz am 25.08.2021

Öffentlicher Teil:

Beschluss SP/OS/176/2021:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz beschließt die Verlängerung des Winterdienstvertrages mit der Firma Gartengestaltung & Landschaftsbau Heiner GmbH um ein Jahr.

Beschluss SP/BA/172/2021:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz beschließt, dem Abwägungsprotokoll vom August 2021 zum Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Peitz/Picnjo „Neubau Lagergebäude Triftstraße 14“ (Fassung Mai 2021) zuzustimmen.

Die Verwaltung des Amtes Peitz wird beauftragt, die Behörden, die Träger öffentlicher Belange und die Bürger von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

Beschluss SP/BA/173/2021:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz beschließt auf der Grundlage des § 10 Baugesetzbuch die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und Vorhaben- und Erschließungsplan der Stadt Peitz/Picnjo „Neubau Lagergebäude Triftstraße 14“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der vorliegenden Fassung vom August 2021 als Satzung.

2. Die Begründung zu diesem Bebauungsplan wird gebilligt.

3. Die Verwaltung des Amtes Peitz wird beauftragt, die Genehmigung der Satzung zu beantragen.

Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Mit der Bekanntmachung der Genehmigung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan und Vorhaben- und Erschließungsplan in Kraft.

Beschluss SP/BA/177/2021:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz beschließt die Vergabe von Bauleistungen - Oberflächensanierung Hirtenplatz an Bieter Nr.: 1 (Eurovia Kolkwitz).

Beschluss SP/BA/179/2021:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz beschließt die Verlängerung der Nutzungszeit für das Sportlerheim und die Sportplätze in Peitz, Straße der Völkerfreundschaft, bis zum 31.12.2050. Der Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Peitz und der SG Eintracht Peitz e.V. vom 16.07.2015 ist entsprechend zu ändern.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss SP/BA/174/2021:

Die Stadt Peitz beschließt den Verkauf des kommunalen Flurstücks 446 der Flur 5, Gemarkung Peitz, da die Stadt dieses gemäß § 79 BbgKVerf zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht benötigt. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Verkauf des Flurstücks 446 der Flur 5 (ca. 3.000 m²) an den Antragsteller zu. Der Kaufpreis beruht auf dem aktuellen Bodenrichtwert von 28,00 Euro/m² und beträgt gesamt ca. 84.000 €. Alle mit dem Verkauf verbundenen Kosten, wie z. B. die Kataster-, Notar- und Grundbuchkosten, sind durch die Erwerber zu tragen.

Beschlüsse der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Turnow vom 16.07.2021

2021/1/1

Beschluss zur Entlastung des Vorstands und der Kassenführerin für die Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021

2021/1/2

Der Reinertrag der Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021 wird in die Rücklagen eingestellt.
(zwei Auszahlungsanträge liegen vor)

2021/1/3

Wahl der Kassenprüferin für die Geschäftsjahre 2021/2022 und 2022/2023

2021/1/4

Wahl des Wahlleiters

2021/1/5

Wahldurchführung in offener Wahl

2021/1/6

Wahlsystem Blockwahl

2021/1/7

Wahl des Vorstandes laut Vorschlagsliste für die Geschäftsjahre 2021/2022 bis 2025/2026

2021/1/8

Dem Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2021/2022 wird zugestimmt

Die Unterlagen des Jahres 2019/2020; 2020/2021 und das Versammlungsprotokoll kann durch Berechtigte nach vorheriger Anmeldung bei Vorstandsvorsitzenden eingesehen werden.

R. Schulze
Jagdvorsteher

Sprechstunden der Bürgermeister

Drachhausen:	Bürgermeisterin Doreen Krötel gerade Woche mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr Gemeindekulturzentrum, Dorfstraße 40	E-Mail: bm@hochoza.de Tel.: 035609 70783
Drehnow:	Bürgermeister Erich Lehmann dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 24	E-Mail: bm-dre@t-online.de Tel.: 035601 802655
Heinersbrück:	Bürgermeister Horst Nattke donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr Gemeindezentrum, Hauptstraße 2	E-Mail: bm.most@gmx.de Tel.: 035601 82114
Ortsteil Grötsch:	Ortsvorsteher André Wenzke gerade Woche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindezentrum Grötsch	Tel.: 035601 82147
Jänschwalde und OT Jänschwalde-Dorf:	Bürgermeister Helmut Badtke jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung Gubener Straße 30B, Jänschwalde	Tel.: 035607 73099
OT Jänschwalde-Ost:	Ortsvorsteher Thorsten Zapf jeden letzten Dienstag im Monat von 19:00 bis 20:00 Uhr und nach Vereinbarung im Haus der Generationen	Tel.: 035607 358
OT Drewitz:	Ortsvorsteher Werner Voigt jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr Dorfstraße 71A, Jänschwalde, OT Drewitz	Tel.: 035607 73241
OT Grieben:	Ortsvorsteherin Carmen Orbke jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr Dorfstraße 42, OT Grieben	Tel.: 0176 50040632
Peitz:	Bürgermeister Jörg Krakow 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr Rathaus, Markt 1 <i>Nur noch mit vorheriger Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr.: 035601 81520</i>	
Tauer:	Bürgermeisterin Karin Kallauke dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 108	Tel.: 035601 89484
Teichland:	Bürgermeister Harald Groba Sprechstunden BM/Ortsvorsteher jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr	
1. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Bärenbrück, Dorfstr. 31A	Tel.: 035601 82194
2. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Maust, Mauster Dorfstr. 21	Tel.: 035601 23009
3. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Neuendorf, Cottbuser Str. 3	Tel.: 035601 22019
Turnow-Preilack:	Bürgermeister René Sonke dienstags von 17:30 bis 18:30 Uhr	E-Mail: buergmeister@rene-sonke.de Tel.: 035601 897977
gerade Wochen:	Freizeittreff Preilack, Schönhöher Str. 15	
ungerade Wochen:	Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19	

Die Bürgermeistersprechstunden finden nach telefonischer Absprache und unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln in den jeweiligen Gemeinden und Ortsteilen statt.

Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen

**Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, 13.10.2021, 16:00 Uhr**

**Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, 27.10.2021**

